

Information zur Aufnahmeprüfung am Gymnasium Unterstrass.

Zürich, im September 2022

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Wir freuen uns, dass du dich für unser Gymnasium interessierst und im August 2023 in eine der neuen ersten Klassen eintreten möchtest.

Bei der Online-Anmeldung über unsere Homepage www.understrass.edu/gymnasium musst du dich für eine der beiden Richtungen entscheiden:

Musisches Profil resp. Profil Philosophie/Pädagogik/Psychologie (PPP)	Falls du das Musische Profil resp. das Profil PPP wählst, wirst du dich gegen Ende des ersten Schuljahres für das Schwerpunktfach entscheiden müssen: Zur Wahl stehen dann Musik oder Bildnerisches Gestalten oder PPP.
Profil Naturwissenschaften⁺ (Magna)	Wenn du das Profil Naturwissenschaften ⁺ (Magna) wählst, entscheidest du dich für das Schwerpunktfach Biologie/Chemie. Es startet schon in der 1. Klasse

Aufnahmeprüfung: Sie umfasst zwei obligatorische Fächer und fünf Wahlpflichtfächer.

Zwei obligatorische Fächer (sie werden schriftlich und mündlich geprüft):
 Deutsch (schriftlich: Sprachprüfung und Aufsatz), Mathematik. Diese beiden obligatorischen Fächer sind für alle Profile gleich.

Beim musischen Profil oder dem Profil PPP wählst du folgende 5 Wahlpflichtfächer:	
Ein Fach der folgenden zwei Fächer (beide mündlich):	Französisch oder Englisch
Zwei Fächer der folgenden drei (alle praktisch):	Bildnerisches Gestalten oder Sport oder Musik (Gesang oder Instrument)
Ein Fach der folgenden zwei Fächer (beide mündlich)	Geschichte (Teilbereich RZG) oder Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)
Ein Fach aus dem Unterrichtsbereich NT (alle mündlich)	Physik oder Chemie oder Biologie oder Geografie (Teilbereich RZG)

Gymnasium Unterstrass
 Kurzgymnasium
 Telefon 044 244 64 64
gymnasium@unterstrass.edu

Institut Unterstrass
 an der PHZH
 Telefon 044 244 63 63
institut@unterstrass.edu

Verein für das evangelische Lehrerseminar Zürich
 Telefon 044 244 64 44
info@unterstrass.edu

Beim Profil Naturwissenschaften⁺ (Magna) wählst du folgende 5 Wahlpflichtfächer:	
Ein Fach der folgenden zwei Fächer (beide mündlich):	Französisch oder Englisch
Ein Fach der folgenden drei Fächer (alle praktisch):	Bildnerisches Gestalten oder Sport oder Musik (Gesang oder Instrument)
Ein Fach der folgenden zwei Fächer (beide mündlich):	Geschichte (Teilbereich RZG) oder Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)
Zwei Fächer aus dem Unterrichtsbereich NT (alle mündlich)	Physik oder Chemie oder Biologie oder Geografie (Teilbereich RZG)

Mit dieser breit gestreuten Prüfung möchten wir dir Gelegenheit geben, deine Kenntnisse und Fähigkeiten in ganz verschiedenen Bereichen zu zeigen, die auch später in deiner Mittelschulzeit eine wesentliche Rolle spielen.

Informationsveranstaltungen: siehe beiliegenden Prospekt und www.unterstrass.edu/gymnasium.

Schriftliche Prüfung: Donnerstag 2. Februar 2023
 In den Fächern Deutsch und Mathematik und im allenfalls gewählten Wahlpflichtfach Bildnerisches Gestalten.

Prüfungsinformationen: Mittwoch, 8. Februar 2023, 14.15 – 15.30 Uhr im Theatersaal.
 Unsere 1. Klässler/innen geben dir Auskunft über unsere mündlichen Aufnahmeprüfungen.

Mündliche Prüfung: Montag und Dienstag, 27. und 28. Februar 2023.
 In den obligatorischen sowie in den Wahlpflichtfächern (ausgenommen Bildnerisches Gestalten).

Wichtig: Die Berechnung der Vorleistungsnote und die Noten-Berechnung unserer Aufnahmeprüfung findest du im Aufnahmereglement des Gymnasiums Unterstrass Punkt 4.1.2 „Bestehensnormen“.

Anmeldeschluss: **Donnerstag, 23. Januar 2023.** Da du zu diesem Zeitpunkt das Zeugnis für das 1. Semester 2022/2023 noch nicht hast, kannst du uns eine Kopie davon an die schriftliche Aufnahmeprüfung mitbringen oder in den Sportferien senden/mailen. Alle anderen Unterlagen musst du termingerecht einsenden.

Die Anmeldung umfasst:

- **Personalien** und **Anmeldung Wahlpflichtfächer mit deinen Themen** mit dem Online-Formular auf unserer Homepage

und folgende Unterlagen musst du zusätzlich per Mail senden an:

- **Motivationsschreiben** (PDF), welches etwas über deine Interessen und Zukunftspläne enthält
- **Kopien aller Oberstufenzeugnisse** (PDF)
- evtl. **Klavierenoten** (PDF) für die Begleitung an der Musikprüfung
- ärztliches Attest, falls du **nachteilsausgleichende Massnahmen NAM** für die Aufnahmeprüfung geltend machst

gymnasium@unterstrass.edu

Prüfungsgebühr: CHF 200.-- musst du an die schriftl. Aufnahmeprüfung am 2.2.2023 mitbringen (vor Ort auch per TWINT zahlbar).

Nachträgliche Abmeldung: In den letzten Jahren erlebten wir immer wieder, dass sich Schülerinnen und Schüler trotz eines positiven Aufnahmeentscheids unsererseits noch kurzfristig für eine andere Schule entschieden, was uns die Klassenplanung ausserordentlich erschwerte. Deshalb sehen wir uns gezwungen, deinen Eltern bei einer nachträglichen Abmeldung bis Montag, 27.3.2023 Bearbeitungsgebühren von CHF 550.-- in Rechnung zu stellen. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Termin, müssen wir das Schulgeld Stufe 1 des 1. Semesters (CHF 6'800.-- Schuljahr 2023/2024, Änderungen vorbehalten) voll verrechnen.

Freundliche Grüsse
Gymnasium Unterstrass



Imke Weber
Bereichsleiterin Gymnasium

- Informationsdossier zu den Aufnahmeprüfungen 2023
- Aufnahmereglement

Informationsdossier zu den Aufnahmeprüfungen 2023

Zwei obligatorische Fächer

1. Deutsch (schriftliche und mündliche Prüfung)

Prüfungsstoff für Kandidat/-innen der 2. und 3. Klasse der Sekundarstufe (gemäss „Prüfungsanforderungen ZAP2“ des Bildungsrates des Kantons Zürich vom August 2021).

Es werden eine Note für das Verfassen eines Textes und eine Note für Textverständnis und Sprachbetrachtung (schriftliche und mündliche Prüfung) erteilt.

1.1. Schriftliche Prüfung

Verfassen eines Textes (90 Minuten)

Im Vordergrund stehen Inhalt, Aufbau (klare Gliederung, überzeugende Abfolge), Rechtschreibung, Ausdrucksfähigkeit in Satzbau (Richtigkeit, Vielfalt der Formen) sowie Wortwahl (Reichtum, stilistische Angemessenheit).

Es ist erlaubt, den Duden „Die deutsche Rechtschreibung“ oder den „Schweizer Schülerduden“ von zu Hause mitzunehmen und während des Aufsatzes zu verwenden.

Textverständnis und Sprachbetrachtung (45 Minuten)

In einem ersten Teil soll ein literarischer Text oder ein Sachtext gelesen und verstanden werden. Dazu werden Fragen zu beantworten sein. Die Kernaussage muss formuliert werden können und der Inhalt interpretiert sowie kritisch hinterfragt.

Im zweiten Teil stehen die Beherrschung der sprachlichen Formen und der sichere Umgang mit Sprachinhalten im Vordergrund:

- Bestimmen der Wortarten.
- Bei Verben Erkennen der Zeitformen, Kenntnis der Stammformen, richtige Konjugation (in allen Zeiten), Erkennen der direkten und indirekten Rede sowie der Handlungsrichtung (Aktiv/Passiv).
- Bei Nomen und Pronomen die Deklination nach Kasus/Numerus/Genus.
- Bei Adjektiven die Deklination und die Steigerung.
- Zum Thema Wortschatz Arbeit mit Wortfamilien und Wortfeldern.
- Im Satz Erkennen der verbalen Teile, des Subjekts sowie der Akkusativ-, Dativ- und Genitivobjekte, Beherrschung der Interpunktion.

1.2. Mündliche Prüfung (10 Minuten, Einzelprüfung)

Textverständnis und Sprachbetrachtung

Du bekommst eine kurze Geschichte vorgelegt, die du nach kurzem, stummem Durchlesen vorliest.

Danach erzählst du die Geschichte frei und in eigenen Worten nach.

Der Hauptteil der Prüfung besteht aus einem Gespräch über den Inhalt der kurzen Geschichte. Es werden z.B. Fragen zu einzelnen Figuren und deren Handlungen, Gefühlen und Überlegungen gestellt, aber auch zu einzelnen Begriffen oder zum formalen Aufbau. Bei der Bewertung zählen die Genauigkeit der Nacherzählung in eigenen Worten, das vertiefte

Verständnis des Textes (Form und Inhalt), die freie und flüssige Äusserung, der richtige Satzbau und die angemessene Wortwahl.

Tipps

Übe dich als Vorbereitung darin, Texte genau zu lesen und die Gefühle, Handlungen und Überlegungen der Figuren gut nachzuempfinden und anderen präzise erklären zu können.

Achte beim Lesen nicht nur darauf, was erzählt wird, sondern auch, wie erzählt wird, wie z.B. Spannung aufgebaut oder Stimmung erzeugt wird, was für Wörter und Ausdrucksweisen verwendet werden und wie der Text gegliedert ist.

2. Mathematik (schriftliche und mündliche Prüfung)

2.1. Schriftliche Prüfung (90 Minuten)

Lehrmittel	Kandidat/-innen aus der 2. und 3. Klassen
Mathematik 1-3 Autorenteam PHZH	Mathematik 1 mit dem Arbeitsheft I: vollständig Mathematik 2 mit dem Arbeitsheft I: bis und mit Kapitel 3 „Funktionale Zusammenhänge“

Taschenrechner

Bei der schriftlichen Prüfung sind übliche Taschenrechner der Sekundarstufe (ohne algebraische und grafische Fähigkeiten) zugelassen. Die Benützung von Rechnern mit wesentlich grösserer Leistungsfähigkeit ist nicht gestattet.

2.2. Mündliche Prüfung (10 Minuten, Einzelprüfung)

Lehrmittel	Zusätzlich für die Kandidat/-innen aus der 3. Klasse
Mathematik 1-3 Autorenteam PHZH	Mathematik 2 mit dem Arbeitsheft I: vollständig

Der Aufbau der mündlichen Prüfung ist dreiteilig. Jeder der drei Teile dauert gleich lang und ist gleichwertig für die Benotung.

Im ersten Teil sollst du zu einem Thema der untenstehenden Liste frei referieren, was du darüber weisst. Dieses Thema wird zugelost. Falls Bedarf besteht, können die Prüfenden nachfragen und deine Zusammenfassung zum Thema beiziehen. Darum ist es **unbedingt nötig, dass du deine selbst erstellten Zusammenfassungen an die Prüfung mit-nimmst** (siehe auch Tipps Seite 3).

Im zweiten und dritten Teil wird je eine Aufgabe aus zwei verschiedenen Themenbereichen gestellt. Bei der Lösung geht es vor allem um geeignete Lösungsansätze, weniger ums Rechnen. Die Aufgaben müssen also nicht bis zur Ermittlung des Resultats gelöst werden.

Themen

Für alle Kandidat/-innen	Kongruenzabbildungen Potenzen und zweite Wurzel Würfel und Quader Ebene Figuren Aussagen am rechtwinkligen Dreieck inkl. Satz von Pythagoras
Zusätzlich für Kandidat/-innen aus der 3. Klasse	Wahrscheinlichkeiten berechnen Funktionale Zusammenhänge (Proportionalität und umgekehrte Proportionalität)

Tipps

Studiere die Liste der Themen.

Fasse den Inhalt von jedem Thema auf einem Blatt zusammen. Bring diese Blätter in einem Mäppchen an die Prüfung mit!

Lass diese Blätter von deiner Lehrperson kontrollieren.

Repetiere typische Aufgaben jedes Themas.

Fünf Wahlpflichtfächer musst du auswählen

1. Aus den Sprachfächern

Musisches Profil oder PPP	Naturwissenschaften ⁺ (Magna)
1 Fach der folgenden 2 Fächer <ul style="list-style-type: none">• Französisch• Englisch	1 Fach der folgenden 2 Fächer <ul style="list-style-type: none">• Französisch• Englisch

1.1. Französisch (mündliche Prüfung): in der Regel 50 Minuten, Gruppenprüfung

Die Prüfung findet in der Gruppe statt. Mit allen Kandidaten und Kandidatinnen wird ein fünfminütiges Einzelgespräch über Hobbys, Familie, Schule, Wohnort, Ferien etc. geführt. Im Weiteren geht es in der Gruppe um das Erzählen einer Bildergeschichte und ein Gespräch über Themen des Alltags. Dabei ist es sehr wichtig Eigeninitiative zu zeigen und selbst das Wort zu ergreifen. Zeige uns neben deinen sprachlichen Fähigkeiten auch dein Verständnis einer Bildergeschichte und teile deine weiterführenden Gedanken und deine Meinung mit. Du darfst ausschliesslich Französisch sprechen.

Tipps

Achte darauf, dass du spontan und gut verständlich über bekannte Themen aus dem Alltag sprechen kannst und übe dies. Zeige deinen vielfältigen Wortschatz und die Anwendung der bereits erlernten Grammatik im Mündlichen.

1.2. Englisch (mündliche Prüfung): 10 Minuten Einzelprüfung

Im ersten Teil geht es um das Beschreiben von Bildern und ein Gespräch über Themen des Alltags. Dabei ist es sehr wichtig, Eigeninitiative zu zeigen und viel zu sprechen. Zeige uns neben deinen sprachlichen Fähigkeiten auch dein Verständnis der vorgelegten Bilder und

teile uns weiterführende Gedanken und deine Meinung mit. Danach wird der Fokus auf „English in Use“, Wortschatz und Grammatik, liegen. Die Prüfungssprache ist Englisch.

Tipps

Achte darauf, dass du spontan und gut verständlich über bekannte Themen aus dem Alltag sprechen kannst und übe dies. Zeige uns, dass du einen breiten und vielfältigen Wortschatz hast und die auf der Sekundarschule gelernte Grammatik beherrschst.

2. Aus den musischen Fächern

Musisches Profil oder PPP	Naturwissenschaften ⁺ (Magna)
2 Fächer der folgenden 3 Fächer <ul style="list-style-type: none">• Musik• Bildnerisches Gestalten• Sport	1 Fach der folgenden 3 Fächer <ul style="list-style-type: none">• Musik• Bildnerisches Gestalten• Sport

2.1. Musik (praktische Prüfung zum Zeitpunkt der mündlichen Prüfung): 10 Minuten Einzelprüfung

2.1.1. Instrument oder Gesang (Gewichtung: 1/3)

Instrumentalvortrag

Zugelassene Instrumente: Klavier, Violine, Bratsche, Cello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Saxophon, Klassische Gitarre, Harfe, Schlagzeug.

Über die Zulassung weiterer Instrumente entscheiden die prüfenden Fachlehrpersonen auf Grund eines schriftlichen Gesuchs. Das Gesuch musst du zusammen mit der Anmeldung einreichen.

Du bereitest zwei kurze Instrumentalstücke vor (oder Teile aus einem grösseren Stück).

Bedingungen für die Werkauswahl:

Die Werke sollen aus zwei verschiedenen Epochen gewählt werden, wobei ein Stück aus dem klassischen Bereich sein muss.

Liedvortrag

Du bereitest drei Lieder vor und lernst sie auswendig.

Bedingungen für die Liedauswahl:

- Mindestens ein Lied soll in deutscher Sprache sein.
- Ein Lied soll ohne Begleitung gesungen werden.
- Ein Lied soll ein Volkslied oder ein klassisches Lied sein (z.B. aus: „Musik Sekundarstufe I“ oder „Musik aktiv 7. – 9. Klasse“, beide Bücher im Verlag Schweizer Singbuch).

Bringe bitte alle Musiknoten an die Prüfung mit (für den Liedvortrag im Doppel). Falls Du eine Begleitung am Klavier wünschst, lege bitte die mit deinem Namen versehenen Klaviernoten der Anmeldung bei. Du kannst aber auch ein Begleitstück auf einem Smartphone (inkl. Verbindungskabel) an die Prüfung mitbringen.

2.1.2. Musiklehre (Gewichtung 2/3)

Prüfungsaufgaben: Ab Blatt klatschen oder sprechen von einfachen Rhythmen (Halbe, Viertel, Achtel) und ab Blatt singen von einfachen Melodien im Dur-Fünftonraum. Nachsingen von am Klavier vorgespielten Tonfolgen, Intervallen, Drei- und Vierklängen.

2.2. Bildnerisches Gestalten (praktische Prüfung zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung): 90 Minuten

- Skizzieren nach Beobachtung.
- Darstellung von Licht und Schatten als raumbildende Elemente.
- Vorstellungen und Fantasien gestalterisch umsetzen.
- Stimmung erzeugen durch gezieltes Einsetzen von Farbe.

2.3. Bewegung und Sport (praktische Prüfung zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung): 50 Minuten pro Gruppe

Die Prüfung besteht aus drei Teilen, welche alle gleich gewichtet werden.

2.3.1. Gymnastik und Tanz

Geführtes Warm-up, verbunden mit Aufgabenstellungen aus dem Bereich Gymnastik und Tanz. Vorgezeigten Bewegungsablauf übernehmen und zu Musik ausführen.

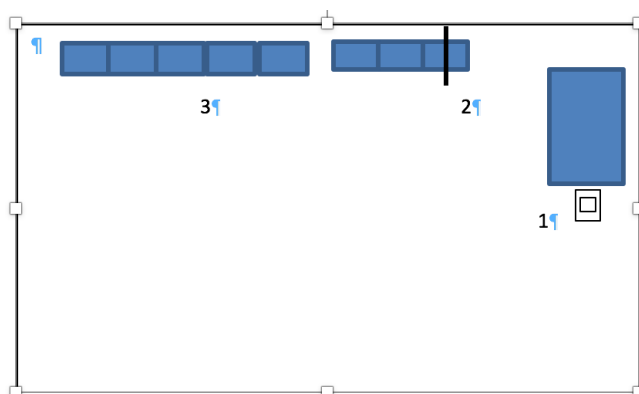
2.3.2. Geräteturnen

Es ist eine vorbereitete Bewegungsverbindung in einer Gerätebahn zu demonstrieren. Die Gerätebahn umfasst die folgenden Gerätekombinationen in der Reihenfolge:

1. Mini-Trampolin und Niedersprungmatte
2. Reck
3. Mattenbahn

Auf dem Minitrampolin ist ein Element zu zeigen, auf dem Reck und am Boden drei. Die Elemente sind sinnvoll zu verbinden, die Geräte sollen präsent, konzentriert und ruhig Gehend verbunden werden.

Bewertungskriterien Gerätebahn: Schwierigkeit der Elemente, technische Ausführung, Körperspannung, Gesamteindruck (Zusammenstellung, Ausdruck, Präsenz).



Tipps

Bereite die Gerätebahn unbedingt vor. Stelle die Übungen auf einem Blatt Papier zusammen, Frage deine aktuelle Sportlehrperson um Hilfe und übe die Gerätebahn vorgängig.

2.3.3. KKK-Parcours (Koordination, Kondition, Kognition)

Es ist ein Parcours, der während fünf Minuten instruiert wird, in einer möglichst schnellen Zeit zu absolvieren. Es wird keine Übungszeit gegeben. Jedoch stehen drei Minuten Zeit zur Verfügung, sich den Ablauf einzuprägen (mentales Probehandeln). Es werden Anforderungen an verschiedene koordinative, konditionelle und kognitive Fähigkeiten gestellt. Es zeigt sich, wer am besten mit den Komponenten Raum, Zeit und Kraft im Zusammenhang mit verschiedenen Spielsportgeräten (Bällen, Unihockey-Stock) umgehen kann.

3. Aus Geschichte und Religionen/Kulturen/Ethik

Musisches Profil oder PPP	Naturwissenschaften* (Magna)
1 Fach der folgenden 2 Fächer <ul style="list-style-type: none">• Geschichte• Religionen/Kulturen/Ethik	1 Fach der folgenden 2 Fächer <ul style="list-style-type: none">• Geschichte• Religionen/Kulturen/Ethik

3.1. Geschichte (mündliche Prüfung): 10 Minuten, Einzelprüfung

Wir führen ein Gespräch über ein Thema nach deiner eigenen Wahl (zum Beispiel aus dem Sekundarschulstoff des letzten halben Jahres, eine Phase wie die Reformation, die Französische Revolution, die Industrialisierung, der Erste Weltkrieg, der Holocaust oder eine Person, die eine wichtige historische Rolle spielte wie z.B. Luther, Hildegard v. Bingen, Elisabeth I, Robespierre, Gandhi, Churchill, Rosa Parks, Gorbatschow, Angela Merkel).

Du erhältst eine Text- oder Bildquelle zu deinem Thema, die du analysieren und in den historischen Zusammenhang deines Themas stellen solltest, oder es wird dir eine generelle Frage zu deinem Thema gestellt. Du kannst nun dein Wissen zeigen, indem du möglichst viele wichtige Aspekte deines Themas erläuterst. Es wird also kein auswendig gelernter Vortrag von dir erwartet, sondern du sollst zeigen, dass du über dein Thema gut Bescheid weisst und dir dazu auch eigene Gedanken gemacht hast.

Bringe bitte nichts mit: du kannst an der Prüfung weder etwas zeigen, noch Unterlagen benutzen.

Tipps

Erkläre dein Thema einer anderen Person und erläutere ihr deine Gedanken in fehlerfreier, verständlicher Sprache. Verwende Fachbegriffe und mach dir zusätzliche Gedanken rund um dein Thema. Erstelle keine PowerPoint-Präsentation.

3.2. Religionen/Kulturen/Ethik (mündliche Prüfung): 10 Minuten, Einzelprüfung

Gewählt wird ein Thema nach Vorwissen und Interesse, z.B. aus dem Unterricht im Fach Religionen/Kulturen/Ethik, aus dem Fach Geschichte und aus dem Konfessionellen Unterricht. Hier einige Beispiele:

- Mose und die Befreiung aus Ägypten, Abraham/Ibrahim, Hiob, ...
- Jahresfeste im Judentum, der Fastenmonat Ramadan, Ostern, ...
- Huldreich Zwingli, Martin Luther King, Mahatma Gandhi, ...
- Buddhismus in der Schweiz, Religionen in China, indianische Religionen, ...

Der Aufbau deiner Prüfung ist dreiteilig:

Im 1. Teil hältst du einen kurzen Vortrag zu einem selbst gewählten Thema aus dem Fach Religion/Kulturen/Ethik. Dabei sind grundsätzlich keine Hilfsmittel erlaubt. Der Vortrag soll nicht länger als drei Minuten sein, erstelle keine Power Point Präsentation, wenn es dem Thema dient, kannst du aber ein oder mehrere Bilder auf Papier mit bringen und einsetzen.

Im 2. Teil stellen dir die Prüfenden Fragen zum gewählten Thema und dessen Umfeld (Beispiel: Beim Thema „Zwingli“ wird erwartet, dass die Namen anderer Reformatoren bekannt sind).

Im 3. Teil kannst du zu einer Auswahl von Symbolen bzw. Begriffen aus dem Bereich der Weltreligionen einige relevante Aussagen machen.

Tipps

Achte darauf, dass du dein Thema fehlerfrei und verständlich vorträgst, und du die Fachbegriffe richtig verwenden und erklären kannst. Der Inhalt des Referates sollte ausserdem korrekt und bedeutsam sein.

Überlege dir mögliche Fragen zu deinem Thema und versuche relevante Antworten darauf zu geben.

4. Aus “Naturwissenschaften und Technik” (NT): Biologie, Chemie, Physik und “Räume, Zeiten, Gesellschaften” (RZG): Geografie

Musisches Profil oder PPP	Naturwissenschaften* (Magna)
1 Fach der folgenden 4 Fächer <ul style="list-style-type: none"> • Biologie • Chemie • Physik • Geografie 	2 Fächer der folgenden 4 Fächer <ul style="list-style-type: none"> • Biologie • Chemie • Physik • Geografie

4.1. Biologie, Chemie, Physik (mündliche Prüfung): 10 Minuten, Einzelprüfung

Themen

Für die Fächer Biologie, Chemie und Physik stellst du aus einem Kapitel aus dem Lehrmittel NaTech 7-9 ein sinnvolles Thema zusammen. Dieses Thema ergänzt du mit einem Vertiefungsschwerpunkt, der über den Lehrinhalt von NaTech hinausgeht. Hierfür recherchierst du in guten Quellen, wie anderen Lehrbüchern oder vertrauenswürdigen Internetseiten.

Ablauf der Prüfung

Teil 1 (ca. 5 Minuten): Du stellst dein Thema und deinen Vertiefungsschwerpunkt vor und erzählst, was Du darüber weisst. Du sprichst frei und ohne Notizen oder andere Hilfsmittel, kannst aber während der Prüfung Zeichnungen anfertigen. Überlege dir für diesen Teil eine sinnvolle Struktur.

Teil 2 (ca. 5 Minuten): Wir stellen dir Fragen zu deinen Ausführungen und überprüfen, wie gut du die Zusammenhänge verstanden hast. Dabei achten wir vor allem darauf, ob du Fachbegriffe richtig verwendest und die Zusammenhänge mit benachbarten Themen herstellen kannst.

Tipps

Verwende neben dem NaTech mehr als eine vertrauenswürdige Informationsquelle zu deinem Thema. Merke dir auch, woher deine Informationen stammen. Überdenke die Inhalte kritisch und diskutiere sie mit jemandem. Achte auf die inhaltliche Richtigkeit, ein vertieftes Verständnis und auf mögliche Zusammenhänge.

4.2. Geografie (mündliche Prüfung): 10 Minuten, Einzelprüfung

Themen

Du wählst ein geografisches Thema, wie zum Beispiel aus dem Sekundarschulstoff des letzten halben Jahres (Beispiele: Naturgefahren am Beispiel des Vulkans Vesuv (Süditalien), Der Einfluss unserer Ernährung auf das Klima am Beispiel Fleischkonsum, Gründe und Folgen der weltweiten Migration am Beispiel Zürich, Die Energieversorgung der Schweiz heute und morgen).

Ablauf der Prüfung

Während der Prüfung begründest du zuerst die Wahl deines Themas und schilderst, wie du dich darauf vorbereitet hast (z.B. was hast du zur Vorbereitung zu deinem Thema gelesen?). Im Anschluss fasst du dein selbst gewähltes Thema in eigenen Worten zusammen. Der Hauptteil der Prüfung besteht aus einem Gespräch über den Inhalt des selbst gewählten Themas. Dir werden dabei Fragen zu dazugehörigen Fachbegriffen, einzelnen Sachverhalten, Zusammenhängen und zum tieferen Verständnis gestellt.

Tipps

Verwende mehr als eine vertrauenswürdige Informationsquelle zu deinem Thema. Merke dir auch, woher deine Informationen stammen. Verfasse eine schriftliche Zusammenfassung deines Themas. Übe dich zur Vorbereitung darin, sie frei und flüssig vorzutragen. Überdenke die Inhalte kritisch und diskutiere sie mit jemandem. Achte ausserdem auf die inhaltliche Richtigkeit, ein vertieftes Verständnis und auf mögliche Zusammenhänge.

- **Fragen** zu den Fächern Geschichte, Religionen/Kulturen/Ethik, Musik (Gesang oder Instrument), Bewegung und Sport, Natur und Technik und Geografie können an der Orientierung zur Aufnahmeprüfung am ersten Tag der schriftlichen Prüfung gestellt werden.
- **Weitere Fragen** zu den mündlichen Prüfungen können auch am Informationsnachmittag gestellt werden. Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse vom Gymnasium geben dort Auskunft aus erster Hand.

Aufnahmereglement des Gymnasiums Unterstrass

1. Grundsätzliches

unterstrass.edu ist eine freie evangelische Bildungsstätte mit kantonaler Anerkennung ihrer Bildungsabschlüsse. Das Gymnasium Unterstrass steht, soweit es die Platzverhältnisse erlauben, allen interessierten Schülerinnen und Schülern offen.

Für die Aufnahme gelten die folgenden, an die entsprechende kantonale Verordnung angelehnten, Bedingungen.

2. Altersgrenze

In die 1. Klasse werden in der Regel nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die vor dem 1. August des Eintrittsjahres das 17. Altersjahr noch nicht vollendet haben. Bei einem späteren Eintritt verschiebt sich die Altersgrenze entsprechend.

3. Aufnahme-Instanz

Die Direktorin entscheidet auf Antrag des Konventes über die Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler.

4. Aufnahme in die 1. Klasse

4.1. Aufnahme mit Prüfung

Zur Aufnahmeprüfung werden Schülerinnen und Schüler der Zürcher Sekundarschule, die mindestens in der 2. Klasse sind, oder entsprechender ausserkantonaler Volksschulen sowie Schüler/innen kantonalzürcherischer, privater und ausserkantonaler Mittelschulen zugelassen. Alle Schülerinnen und Schüler absolvieren dieselbe Prüfung.

4.1.1. Aufbau der Prüfung

Die Prüfung umfasst folgende Fächer und Prüfungsteile:

Zwei obligatorische Fächer in vier Prüfungsteilen:

- Deutsch schriftlich, bestehend aus einer schriftlichen Sprachprüfung und einem Aufsatz
- Deutsch mündlich
- Mathematik schriftlich
- Mathematik mündlich

Fünf Wahlpflichtfächer in fünf Prüfungsteilen, die sich je nach Profil unterscheiden:

A. für das musische Profil und das Profil PPP

- eines der zwei folgenden Fächer (beide mündlich): Französisch oder Englisch
- zwei der drei folgenden Fächer (alle praktisch): Bildnerisches Gestalten oder Sport oder Musik (Gesang oder Instrument)
- eines der zwei folgenden Fächer (beide mündlich): Geschichte (Teilbereich RZG) oder Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)
- ein Fach aus dem Unterrichtsbereich NT (alle mündlich): Physik oder Chemie oder Biologie oder Geografie (Teilbereich RZG)

B. für das mathematisch-naturwissenschaftliche Profil

- eines der zwei folgenden Fächer (beide mündlich): Französisch oder Englisch
- eines der drei folgenden Fächer (alle praktisch): Bildnerisches Gestalten oder Sport oder Musik (Gesang oder Instrument)
- eines der zwei folgenden Fächer (beide mündlich): Geschichte (Teilbereich RZG) oder Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)
- zwei Fächer aus dem Unterrichtsbereich NT (alle mündlich): Physik oder Chemie oder Biologie oder Geografie (Teilbereich RZG)

4.1.2. Bestehensnormen

Für das Bestehen der Aufnahmeprüfung muss der Gesamtdurchschnitt der ungerundeten Prüfungs- und ungerundeten Vorleistungsnote mindestens 4.50 betragen. Die Durchschnittsnote wird auf zwei Dezimalstellen gerundet.

A. Vorleistungsnote:

Die Vorleistungsnote wird zu je einem Fünftel aus den Noten der Fachbereiche Deutsch, Mathematik, Französisch, Englisch sowie «Natur und Technik» berechnet. Massgebend ist das Zeugnis des ersten Semesters des Schuljahres, in dem die Anmeldung erfolgt.

Die Vorleistungsnote wird nicht gerundet.

Es zählt die Vorleistungsnote aller zubringenden Schulen.

B. Prüfungsnote:

Die Prüfungsnote besteht aus dem ungerundeten Durchschnitt der neun einzelnen Prüfungsteile.

Die Noten der einzelnen Prüfungsteile werden in Viertelnoten festgelegt.

Die Note des schriftlichen Prüfungsteiles im Fach Deutsch wird berechnet aus dem ungerundeten Mittel der Noten in Sprachprüfung und Aufsatz.

Der Konvent stellt den Aufnahmeantrag primär auf Grund der erbrachten Leistungen und zusätzlich auf Grund einer Einschätzung der Persönlichkeit der Kandidatin bzw. des Kandidaten. Dabei erwägt er Aspekte wie Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft, soziale Kompetenzen und Grundhaltung. Diese Gesamtbeurteilung bildet die Grundlage für den endgültigen Aufnahmeentscheid.

4.1.3. Nachteilsausgleichsmassnahmen

Schülerinnen und Schüler mit behinderungsbedingten Erschwernissen können der Leitung Gymnasium ein Gesuch stellen zur Anordnung von Massnahmen, die dem Ausgleich der Erschwernisse an der Aufnahmeprüfung dienen (Nachteilsausgleich). Sie müssen die geltend gemachten Erschwernisse nachweisen.

Die Leitung Gymnasium entscheidet über den Einsatz besonderer Hilfsmittel oder die Anordnung besonderer Rahmenbedingungen, damit die Leistungsfähigkeit der Schülerin oder des Schülers angemessen beurteilt werden kann.

4.1.4. Verhinderung

Wer die Prüfung oder Teile davon aufgrund eines zwingenden, unvorhersehbaren und unabwendbaren Verhinderungsgrundes nicht antreten oder zu Ende führen kann, meldet dies unverzüglich der Leitung Gymnasium oder der Prüfungsaufsicht.

Der Verhinderungsgrund ist zu belegen. Wer medizinische Gründe geltend macht, reicht der Leitung Gymnasium innerhalb von drei Tagen ein ärztliches Zeugnis ein.

Wer einer Prüfung oder Teilen davon unentschuldigt fernbleibt, hat die Prüfung nicht bestanden. Verhinderungsgründe, die zum Zeitpunkt der Prüfung bekannt oder erkennbar waren, können nicht mehr geltend gemacht werden, nachdem die Prüfung ganz oder teilweise abgelegt wurde.

4.1.5. Unredlichkeit

Die Direktorin erklärt die Prüfung als nicht bestanden, wenn eine Schülerin oder ein Schüler anlässlich der Prüfung unerlaubte Hilfsmittel verwendet, zu verwenden versucht oder sonstige Unredlichkeiten begeht.

4.2. Aufnahme ohne Prüfung

Schüler/innen der 2. oder 3. Klasse schweizerisch anerkannter Langzeitgymnasien mit hauseigener Matur können nach einem Aufnahmegespräch provisorisch ohne Prüfung in eine 1. Klasse aufgenommen werden, sofern sie an ihrer angestammten Schulabteilung am Ende des ersten Semesters der 2. Klasse definitiv promoviert waren.

Auf besonderes Gesuch hin können auch Schüler/innen staatlicher Mittelschulen anderer Kantone mit eigenem Unterbau unter gleichen Bedingungen aufgenommen werden.

Gymnasium Unterstrass
Kurzgymnasium
Telefon 044 244 64 64
gymnasium@unterstrass.edu

Institut Unterstrass
an der PHZH
Telefon 044 244 63 63
institut@unterstrass.edu

**Verein für das
evangelische Lehrerseminar Zürich**
Telefon 044 244 64 44
info@unterstrass.edu

Wenn die vorgesehenen 1. Klassen nach der Aufnahmeprüfung bereits den maximalen Klassenbestand erreicht haben, kann eine Aufnahme ohne Prüfung abgelehnt werden.

4.3. Probezeit

Die Probezeit dauert für alle in die 1. Klasse aufgenommenen Schülerinnen und Schüler ein Semester.

5. Aufnahme in eine höhere Klasse

Eine Aufnahme kann spätestens zu Beginn der 3. Klasse erfolgen.

5.1. Schüler/innen schweizerisch anerkannter Gymnasien

Schülerinnen und Schüler schweizerisch anerkannter Gymnasien können provisorisch ohne Prüfung in die entsprechende Klasse aufgenommen werden, sofern sie in ihrer angestammten Schule definitiv promoviert sind.

Ist mit dem Übertritt ein Maturitätsprofilwechsel verbunden, müssen vor dem Übertritt besondere Abklärungen in Bezug auf die Kompetenz in profilspezifischen Fächern vorgenommen werden.

5.2. Schüler/innen einer schweizerisch anerkannten dreijährigen Fachmittelschule

Schülerinnen und Schüler, welche eine schweizerisch anerkannte Fachmittelschule erfolgreich abgeschlossen haben, können zu Beginn der 3. Klasse aufgenommen werden, sofern es ihre bisherigen schulischen Leistungen und ihre Kompetenz in den profilspezifischen Fächern erlauben.

5.3. Probezeit für Schüler/innen in höhere Klassen

Die Probezeit dauert für in höhere Klassen aufgenommene Schülerinnen und Schüler ein Jahr.

6. Aufnahme von Hospitantinnen und Hospitanten

Die Direktorin kann in besonderen Fällen Hospitantinnen und Hospitanten aufnehmen. Die Aufnahme erfolgt ohne Prüfung und in der Regel für längstens zwei Semester. Hospitantinnen und Hospitanten, die als Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden wollen, unterstehen in der Regel im zweiten Semester den Promotionsbestimmungen. Erfüllen sie die Promotionsbedingungen, werden sie aufgenommen.

7. Wiedereintritt

Schülerinnen und Schüler, die freiwillig aus dem Gymnasium Unterstrass ausgetreten sind, legen bei einem Wiedereintritt in der Regel eine ausserordentliche Aufnahmeprüfung nach Anordnung der Leitung Gymnasium ab. Eine Repetition wird angerechnet.

8. Rekursinstanz

Rekursinstanz bei Anfechtungen eines Aufnahmeentscheides ist die Schulkommission des Gymnasiums Unterstrass.

Zürich, 26. August 2022

Genehmigt ...

(Die offizielle Genehmigung durch die Bildungsdirektion mit Verfügung steht noch aus, sie wird demnächst erwartet.)